

Vorschau Luftgewehr-Bundesligasaison 2013/2014 ■ Mit dem Startschuss zur 17. Saison am 26. Oktober hat Titelverteidiger Münchner Hauptschützengesellschaft die Favoritenrolle. In der Umfrage der Deutschen Schützenzeitung tippen die Verantwortlichen der 16 Erstligisten die HSG sieben Mal als Meister.

Nordstemmen setzt auf „Multi-Kulti“

von Werner Wabnitz



Nach der Babypause wieder dabei: Barbara Engleder verstärkt das Team vom Bund München.

Fotos: Wabnitz

Trainer Hubert Bichler kann auf dem Weg zum möglichen dritten Bundesligatitel nach 2010 und 2013 auf das Erfolgsteam des Vorjahres vertrauen, in dem Sonja Pfeilschifter seit Gründung der Bundesliga im Jahr 1998 auf der Spitzenposition steht. Als erster Konkurrent wird die SG Coburg genannt, deren Team in 2008 und 2009 zwei Mal den Titel holte. Dem Coburger Trainerduo Dieter Bassing und Wolfgang Nickl gelang es, die Mannschaft mit dem Nationalschützen Henri Junghänel zu verstärken. Der Kleinkalibergewehr-Spezialist aus Breuberg im Odenwald hat sein US-Studium in Kentucky beendet. Der dreimalige Weltcup Sieger war zuletzt für den

TuS Hilgert in der Bundesliga aktiv. Mit dem italienischen Olympiasieger Niccolò Campriani und der tschechischen Junioren-Nationalschützin Nikola Mazurova ist das Coburger Team auf der Ausländerposition erstklassig besetzt und kann zudem auf die Erfahrung des 47-jährigen Jürgen Wallowsky vertrauen.

Zu den Mitfavoriten wird auch das Team vom Bund München gezählt, dessen Leistungsstärke auch vom ersten Sportleiter hoch eingeschätzt wird. „Wir sind sehr froh, dass Barbara Engleder nach der Geburt Ihres Sohnes wieder an Bord ist“, so Simon Muschiol, der auf einen Bundesligameister aus dem Süden tippt. „Ich denke, er wird